

Universität St. Gallen

Intensivstudium KMU

Wer das Intensivstudium KMU erfolgreich absolviert, ist berechtigt den Titel «KMU-Diplom HSG» zu tragen. Der Abschluss kann jedoch auch als Grundlage für weitere Bildungsschritte dienen.

von Tamara Roderer (*)

Die Universität St. Gallen hat die Bedeutung der KMU schon früh erkannt und ein speziell auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnittenes Institut gegründet. Am 23. August 1988 begann die erste Durchführung des Intensivstudiums KMU mit 36 Teilnehmern. Den Absolventen wurde bei Bestehen des Studiums ein Zertifikat der damaligen Hochschule St. Gallen (HSG) verliehen.

Kontinuierliche Weiterbildung

Seit 1988 wurde das Intensivstudium KMU in Abstimmung mit dem Schweizerischen Gewerbeverband und der Economiesuisse ständig überarbeitet. Die Inhalte der einzelnen Blockwochen wurden an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst. Das sechzig Tage umfassende Studium gliedert sich heute in zwölf Blockwochen à fünf Tagen. Nicht nur die Inhalte, sondern auch der Abschluss hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Seit der 6. Durchführung (1996/97) erhalten die Absolventen ein Diplom, welches vom Rektor der Universität St. Gallen und dem Direktor des Intensivstudiums KMU verliehen wird und zum Führen des Titels «KMU-Diplom HSG» berechtigt. Um das Diplom zu erhalten, muss am Ende jeder Blockwoche eine Prüfung abgelegt und bestanden werden. Studienbegleitend wird zudem während sechs Monaten eine Diplomarbeit verfasst. Betreut durch einen Spezialisten können die Teilnehmer dabei ein Problem aus der Praxis behandeln. Eine

Kooperation mit den EMBA-Programmen der Universität St. Gallen ermöglicht den Teilnehmern, die bereits über einen akademischen Erstabschluss verfügen, den Teil General Management mit einem starken KMU-Fokus zu absolvieren und sich nach Abschluss des Intensivstudiums KMU für einen EMBA zu bewerben. Bei Aufnahme in den EMBA werden den Absolventinnen und Absolventen die sechzig Tage des Intensivstudiums KMU sowie die geleisteten Studiengebühren angerechnet.

Nur ein Teil der Absolventen kann einen akademischen Erstabschluss vorweisen. Die Steinbeis Hochschule in Berlin bietet ein berufsbegleitendes Bachelorstudium (Bachelor of Arts) an. Auf Grund der hohen Qualität des Intensivstudiums hat die Hochschule angekündigt, die Präsenzzeiten und Prüfungsleistungen des Intensivstudiums KMU anzurechnen. Hierdurch ergibt sich für Absolventen ohne akademischen Erstabschluss die Möglichkeit, nach dem Intensivstudium KMU ein Bachelorstudium aufzunehmen, wobei ein grosser Teil der Präsenzzeit bereits im Intensivstudium erbracht wird.

Ein Studium – zwei Funktionen

Das Intensivstudium KMU bietet damit zwei Funktionen. Einerseits wird den Teilnehmern durch renommierte Referenten eine fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung zur erfolgreichen Unternehmensführung vermittelt. Andererseits dient das Intensivstudium KMU auch als Grundlage für weitere Bildungsschritte in Richtung Executive-MBA oder Bachelor of Arts. Bewerbungsschluss für die 17. Durchführung ist der 30. November 2006.

(*) Tamara Roderer ist Marketingverantwortliche Intensivstudium KMU an der Universität St. Gallen.

(www.kmu.unisg.ch, Tamara.Roderer@unisg.ch)

